

**Saabor**, f. auch Groß=Saabor.

**Saadan**, Df. u. Nitrg., Preuß., Pr. Ostpr., NB. Allenstein, Kr. u. AG. Orießsburg, P. Bischofsburg; 226 Cw.

**Saandow**, Df. u. Nitrg., Preuß., Pr. Brandbg., NB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P. Gollmitz i. Lausitz; 144 Cw.

**Saante**, Df. u. Nitrg., Preuß., Pr. u. NB. Pof., Kr. u. AG. Ujfa i. Posen, P.E. Weiperode 2 km; 192 Cw.

**Saal an der Donau**, Bahnhof (345 m), Bay., NB. Niederbayern, BezM. u. AG. Kelheim; 26 Cw., PTE (Linien Regensburg—Mugsburg u. S.—Kelheim der Bayr. Staatsb.).

— an der Saale, Markt (254 m) daſ., am Einfluß der Milz in die Fränkische Saale; NB. Unterfranken, BezM. u. AG. Königshofen; 924 Cw., PTE (Linie Neustadt a. S.—Königshofen i. Grabfeld der Bayr. Staatsb.), fath. Pfarrt., Papiermühle, Viehzucht, Käseerei; dabei eine Wallfahrtskirche.

— in **Pommern**, Df. u. Dom.=Vorw., am Saaler Bodden (Büien zwischen dem Festland und der Halbinsel Darß); Preuß., Pr. Pomm., NB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 474 Cw., PTE (Linie Stralsund—Dangarten der Franzburger Kreisb.), ev. Pfarrt., Tonwarenfabr.

— f. auch Oberjaal.

**Saalach**, l. Zufluß der Salzach, entspringt im Glemtal in Tirol, tritt am Steinspach nach Bayern über und mündet östl. von Freilassing (10 km schiffbar); Wasserspiegel der Quelle 1940 m, der Mündung 405 m ü. M.

**Saalan**, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., NB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Jüterburg, E. Noritten 6 km; 784 Cw., PT, ev. Pfarrt., großes Mühlenwerk.

— f. auch Groß=Saalan.

**Saalbach**, Df., Sachſ., Kreis. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P. Steina=Saalbach; 129 Cw., Holzstoff-, Holzpappen- u. Papierfabrication.

**Saalberg**, Df., im Riesengebirge; Preuß., Pr. Schles., NB. Biegen, Kr. Sursberg, AG. u. E. Hermsdorf untern Knaß 6 km, P. Giersdorf i. Riesengebirge; 530 Cw.

**Saalbörn**, Df., Sachſ.=Weim.=Eis., l. Berw.=Bez. (Weimar), AG. u. P. Wlantenbain i. Thüringen; 265 Cw., E. (Linie Verfa—Wlantenbain der Weimar=Verfa=Wlantenbainer Eisenb.), ev. Pfarrt.

**Saalebürg am Zaunus**, Nömerkastell, von Kaiser Wilhelm II. restauriert, mit Museum römischer Funde, u. Homenburg v. d. Höhe (f. d.), PTE (Linie Homburg v. d. Höhe—Ufungen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Homburg v. d. H.—S.).

— an der Saale, St., in schöner Gegend; Reuß j. L., LandratsM. u. AG. Schleiz, E. Frießau=Ebersdorf 6 km; 787 Cw., PT, Dörft., ev. Pfarrt., Wasserturm eines alten Schlosses, alte Ruine eines Nonnenlosters, Gerberei, Dampfmolerei, Marmorbrüche u. Marmorwerk.

**Saaldorf**, Df., Bay., NB. Oberbayern, BezM. u. AG. Laufen, P. Freilassing, E. Surheim 1,5 km; 255 Cw., fath. Pfarrt.

— Df., an der Saale; Reuß j. L., LandratsM. Schleiz, AG. P. u. E. Lobenstein 8 km; 599 Cw., Jagdschloß Waldmannsheil, Schiefertafelfabr. u. Gaiß. Gottliebsthall.

**Saale**, l. Nebenfluß der Elbe, Hauptfluß im Thüringischen, entspringt in Bayern auf dem Großen Waldstein im Fichtelgebirge, ganz nahe der Egerquelle, fließt mit vorherrschend nördlichem Lauf (größte Abweichung nach W. bei Rudolstadt, nach O. bei Weissenfels) durch die thüringischen Staaten, die Provinz Sachsen, Anhalt und mündet bei Saalhorn oberhalb Barby in der Provinz Sachsen; ihr Tal ist meist breit und reich an Naturschönheiten (Rudolstadt, Jena, Rudelsburg bei Kösen, unterhalb Halle); Länge 340 km, davon schiffbar von Naumburg ab 159 km, von der Mündung bis Halle Kettenschiffahrt; Wasserspiegel an der Mühle 728, bei Rudolstadt 197, an der Mündung 52 m ü. M. Die wichtigsten Nebenflüsse der S. sind: r. Weiße Elster (mit der Pleiße); l. Schwarza, Elm, Unstrut, Wipper und Bode.

— (Fränkische) r. Nebenfluß des Main in bayr. Regierungsbezirk Unterfranken, entspringt östl. von Königshofen auf der Grenze der thüringischen Staaten, fließt zuerst bis Neustadt nach W., darauf bis zur Mündung bei Gemünden nach SW.; Länge 112 km, davon 11,5 km von Gräfenföndorf ab für kleine Fahrzeuge schiffbar. Ihr fließen zu: r. Milz, Streu, Brend, Thulba, Schöndra und Sinn; l. Lauer.

**Saalek**, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachſ., NB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, P.E. Bad Köfen

4 km; 319 Cw., T, ev. Pfarrt.; in der schönen Gegend die Ruinen der Burg Saalek und der Rudelsburg (f. d.).

**Saalek**, Schloß, f. Hammelburg.

**Saales**, Df. u. Kantonshauptort, in den Vogesen, an der franz. Grenze (Straße nach St.=Die); Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, AG. Schirmed; 926 Cw., PTFE (Linie Strassburg—S. der Elz=Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, Nebenzollamt I, Dörft., fath. Pfarrt., Augenheilkunst des Bezirkes Unterelsaß; Weberei, Strumpf- u. Zwillingfabr., Appretur, Steinbrüche; Luftkurort.

**Saalfeld in Ostpreußen**, St. (110 m), am Ewingssee, der durch den Weinsdorfer Kanal mit dem Geirichsee (Elbing-Oberländischer Kanal) in schiffbarer Verbindung steht; Preuß., Pr. Ostpr., NB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Braunsberg; 2586 (1816: 1518) Cw., davon 58 Kath. u. 73 Juden; PTFE (Linie Elbing—Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.), Vorkursverein, Amtsgericht, ev. Pfarrt., ehemals berühmte Landesschule, Kriegereintmal, Elektricitätswerk, Gerberei, Färberei, Spiritusbrennerei, Käsefabr., Dampfschneidemühlen, Ziegelbrennerei, Hefen, besuchte Märkte. Servistl. IV.

— Df. daſ., Pr. Sachſ., NB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, P. Dachrieden; 302 Cw.

— Df. daſ., NB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P. Groß=Apenburg; 229 Cw., T.

**Saalfeld, Kreis, Sachſ.=Mein.**, umschließt vom Thüringer Walde den Teil, der durch den Reichtum seiner vorzüglichen Schiefer (Reheisen, Gräfenthal) bekannt ist, und hat auf 599 qkm 65,603 Cw. (110 Cw. auf 1 qkm). Hauptort:

**Saalfeld an der Saale**, St. (233 m) daſ., in schöner Gegend; AG. Rudolstadt; 11,679 (1834: 4358) Cw., davon 372 Kath. u. 58 Juden; PTFE (Linien Leipzig—Probstzella, Arnstadt—S. u. Groß=Herungen—S. der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Hilfsverein, Handels- u. Gewerbetammer, Handwerkerammer, Kreisamt, Amtsgericht, Bergamt, ev. u. fath. Kirche, Realgymnasium, altertüm. Rathaus, städt. Museum, Residenzschloß, Jagdschlösschen Rigerie in Ruine, Ruine Hoher Schwarzm (auch Sorbenburg genannt), zahlreiche altertüm. Gebäude, Fabr. für Drahtgewebe, Farben, Strumpfwaren, Drahtwebstühle, landwirtschaftliche Wasch- u. Nähmaschinen, Eisengereie u. Walzwerke, Bierbrauerei u. Malzfabr., Porzellanmalerei, Buchdruckereien u. andere graphische Anstalten, Dampfsägemühlen, Bergbau auf Ocker, Umbra und Eisenerze. — S. wurde wahrscheinlich um 800 als Grenz-

setzung gegen die Sorben angelegt und war später kaiserliche Pfalz und Reichsstadt; 1680 wurde es Hauptort eines selbständigen Herzogtums, das 1735 mit Korburg vereinigt wurde und 1826 an Meiningen fiel. In S. wirkte Luthers Gehilfe Anania aus Mugsburg (gest. 1560); es ist Geburtsort des Theologen Semler (1725); Treffen 10. Okt. 1806 (Denkmal des Prinzen Ludwig von Preußen bei Wilsdorf). In unmittelbarer Nähe von S. Naturheilkunst Sommerstein.

— f. auch Alljaalfeld.

**Saalfeld**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., NB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P. Dobrissfroh i. Niederlausitz, E. Klettwitz 5 km; 307 Cw.

— Df. daſ., Pr. Weist., NB. Ansburg, Kr. Olpe, AG. Kirchhumbem; 784 Cw., PTE (Linie Altenhundem—Friedeburg der Preuß. Staatsb.), fath. Pfarrt., Hammerwerk, Sägewerk, Holzwolefabr.

— bei **Potschappel**, Df., Sachſ., Kreis. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, AG. Döhlen, P. Potschappel, E. Zante-  
rode 5 km; 435 Cw., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt.

— bei **Dichag**, Df. u. Nitrg. daſ., an der Döllnitz; Kreis. Leipzig, Amtsh., AG. u. P. Dichag; 148 Cw., E. (Stat. Kreiſcha= S., Linie Döbeln=Dichag der Sachſ. Staatsb.).

**Saalfeld**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., NB. Düsseldorf, Kr. Mors, AG. Rheinberg i. Rheinpr., P. Kamp Bez. Düsseldorf u. Alpen, E. Bönninghardt 8 km; 582 Cw., Krautfabr.

**Saalfreis**, Kreis, Preuß., Pr. Sachſ., NB. Merseburg, fast ganz östl. von der Saale, umschließt das Wettiner Steintohlengebirge in Verbindung mit Notlicgendem u. Borphor, hat auf 507 qkm 69,921 (1819: 28,616) Cw., davon 1933 Kath. u. 20 Juden (137 Cw. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,5, W 49,7 M., Landgemeinden A 49, W 44,3 M., Gutsbezirke A 44,3, W 49,4 M. Landratsamt in Halle a. S.